

Eupen, 27. Oktober 2020

Liebe Eltern,

Sonntag haben die Bildungsminister der drei Gemeinschaften **neue Empfehlungen** der Gesundheitsexperten erhalten. Sie raten dringend dazu, den **Unterricht** in den Schulen **für 12 bis 15 Tage auszusetzen**, um das exponentiell ansteigende Infektionsgeschehen in der Gesellschaft auszubremsen, die Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden und einen potenziellen Lockdown von uns allen abzuwenden.

Sie sagen weiterhin, dass die Schulen aufgrund der strengen Regeln im Vergleich zu anderen Kontexten ein verhältnismäßig sicheres Umfeld darstellen. Doch trotz der Anstrengungen der Schulen lässt sich nicht vermeiden, dass **durch die massive Verbreitung des Virus in der Gesellschaft auch die Viruszirkulation in den Schulen zunimmt**. Daher sind die Maßnahmen, die letzte Woche getroffen wurden, derzeit nicht mehr ausreichend und wir müssen kurzfristig und flexibel reagieren.

Die Experten haben deutlich gemacht, dass die vorübergehende Aussetzung des Präsenzunterrichts dazu dienen soll, die Schulen langfristig offen zu halten.

Die Allerheiligenferien werden für die Grundschulen und Sekundarschulen auf den 9. und 10. November ausgeweitet. An diesen beiden Tagen findet **kein Unterricht** statt, weder Präsenz- noch Fernunterricht. Die Eltern sind dazu aufgefordert, eine häusliche Betreuung zu gewährleisten.

Ausschließlich für die Kinder der Grund- und Förderschule, deren Eltern KEINE Betreuungsmöglichkeit haben, organisiert die Schule eine Betreuung.

Es ist weiterhin das Ziel, auch in der Zukunft so viel Präsenzunterricht wie nur möglich zu organisieren. Ob der Unterricht in den Schulen weiterhin gewährleistet werden kann, hängt aber laut Gesundheitsexperten davon ab, wie gut jeder Einzelne während der kommenden Wochen die Regeln befolgt.

Wir sind alle gefordert im schulischen, wie auch im privaten Umfeld die untenstehenden Maßnahmen umzusetzen, damit auch weiterhin die Schulen offen bleiben können, Präsenzunterricht erteilt werden kann und die für unsere Kinder wichtigen sozialen Kontakte möglich bleiben.

Wir bitten Sie:

- **Reduzieren Sie Ihre Kontakte auf ein Minimum,**
- **halten Sie strikt die Kontaktblasen ein,**
- **verreisen Sie in den Ferien nicht,**
- **achten Sie auch im privaten Umfeld auf die Einhaltung der Maßnahmen.**

Es geht nicht zuletzt um ein Zeichen der Solidarität mit unseren Ärzten und Pflegekräften, die bereits jetzt an ihrer Belastungsgrenze sind, und den vielen Menschen, die sich zurzeit in den Krankenhäusern befinden!

Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um die neuen Maßnahmen in den Schulen umzusetzen. Helfen Sie uns dabei!

Zur weiteren Planung ist es unabdingbar, dass wir Ihren Bedarf zur Betreuung erfragen. Die Betreuung durch die Schule sollte nur in Anspruch genommen werden, wenn die häusliche Betreuung nicht möglich ist.

An den Betreuungstagen wird **kein warmes Mittagessen** organisiert. Geben Sie Ihrem Kind Brote und ein Getränk mit.

Für die Anmeldung zur Betreuung kontaktieren Sie bitte das Sekretariat unserer Schule:

- 087 30 52 00
- sekretariat@pdf-bsdg.be

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft, Mut und Zuversicht in dieser herausfordernden Zeit.

Bleiben Sie gesund!



Maria LEBRUN
Schulleiterin PDG



Garry BRAUN
Schulleiter PDF